



Allgemeine Studieninformation

zur Teilnahme an einer sprachpsychologischen Studie

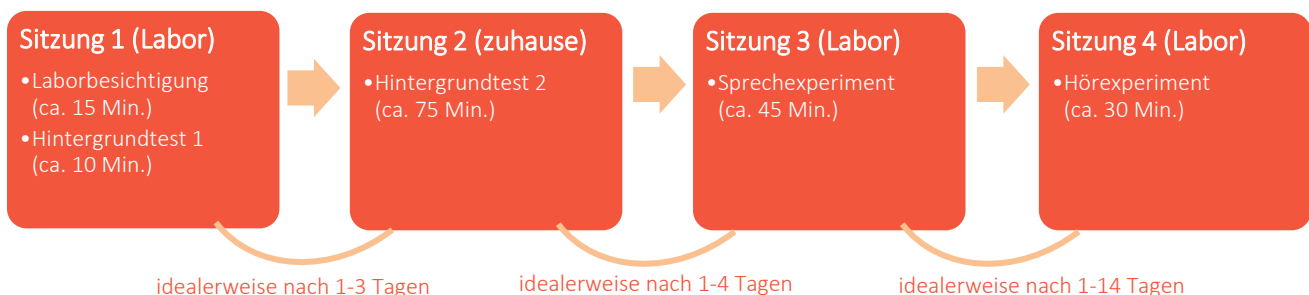
Studie: Phonetic Accommodation in Autism Spectrum Disorder

Unter Betreuung von: Prof. Dr. Outi Tuomainen

Sehr geehrte Studieninteressierte,
wir freuen uns, dass Sie sich für die Teilnahme an unserer sprachpsychologischen Studie interessieren. Sie wurden eingeladen an dieser Studie teilzunehmen, da Sie in der Vergangenheit eine Autismus-Spektrum-Diagnose erhalten haben. Mit Ihrer Teilnahme können Sie uns dabei unterstützen soziale Interaktion bei Menschen mit und ohne Autismus besser zu verstehen.

Ziel der Studie: Wir möchten durch unsere Forschung die Besonderheiten autistischer Kommunikation besser verstehen, um sie neurotypischen Menschen¹ näherzubringen. Dazu vergleichen wir wie autistische und nicht-autistische Menschen deutsche Silben aussprechen und wahrnehmen. Wir interessieren uns für allgemeine Informationen über menschliches Sprechen und Verstehen und NICHT für die Leistung einzelner Probanden.

Beschreibung der Studie: Die Studie besteht aus vier Sitzungen (eine davon im Onlineformat). Vor den eigentlichen Experimenten haben alle Teilnehmer*innen die Möglichkeit sich mit den Räumlichkeiten vertraut zu machen (Sitzung 1) und den Versuchsleiter*innen besondere Bedürfnisse mitzuteilen. Im Anschluss an die Laborbesichtigung durchlaufen die Teilnehmer*innen einige Hintergrundtests (Sitzung 1 und 2 mit einem Abstand von ca. 1-3 Tagen), die der Probendenauswahl dienen. Alle Teilnehmer*innen, die den Teilnahmekriterien (siehe unten) entsprechen, werden an separaten Tagen zu einem Sprechexperiment (Sitzung 3 nach ca. 1-4 Tagen) und einem Hörexperiment (Sitzung 4 nach ca. 1-14 Tagen) eingeladen.



In den **Hintergrundtests** werden wir Daten zu a) Ihrer Hörschwelle, b) ihrer Motorik, c) anderen kognitiven Fähigkeiten (z.B. nicht-sprachliche Gedankengänge und Aufmerksamkeit) und d) Ihrer Position auf dem Autismus-Spektrum erhoben. Die Ermittlung Ihrer Hörschwelle erfolgt während der ersten Sitzung vor Ort. Ebenfalls während der ersten Sitzung erhoben werden die Daten zu Ihrer Motorik. Alle übrigen Hintergrundtests erfolgen mittels Online-Fragebögen von zuhause aus.

Im **Sprechexperiment** sprechen Sie Silben, die wir aufzeichnen, um daran Messungen vornehmen zu können. Sie werden verschiedene Symbole am Computermonitor sehen und in Abhängigkeit davon einfache Silben

¹ Auch wenn wir in diesem Dokument Identity-First-Sprache verwenden (z.B. „autistische Menschen“), sind wir uns bewusst, dass einige Personen die Verwendung einer Person-First-Sprache bevorzugen (z. B. „Menschen mit Autismus“). Teilen Sie uns bitte mit, was wir bei der individuellen Kommunikation mit Ihnen beachten sollten!

(z.B. *ka*, *ta*) laut vorsprechen. Dabei werden Sie teilweise in einer angenehmen Lautstärke über Kopfhörer Laute hören, die Sie ignorieren sollen. Ihre Antworten werden mithilfe eines Mikrofons aufgezeichnet.

Im **Hörexperiment** hören Sie Dreiergruppen von Silben (A X B). Ihre Aufgabe besteht anschließend darin zu entscheiden, ob die erste oder dritte Version (A oder B) der Silbe eher wie die mittlere Version (X) klingt. Ihre Antwort geben Sie per Knopfdruck.

Rahmenbedingungen: Die Tests finden in einer freundlichen Umgebung mit sanften Lichtverhältnissen an der Humboldt-Universität zu Berlin statt:

August-Boeckh-Haus, Dorotheenstr. 65, 10117 Berlin, Raum 3.60.

Falls Sie dies wünschen, können Sie sich für eine Pause in einen separaten Raum zurückziehen. Bitte teilen Sie uns Ihre besonderen Bedürfnisse und individuellen Grenzen bzgl. sensorischer Belastung oder Erschöpfung mit! Falls Sie sich von einer Begleitperson begleiten lassen möchten, teilen Sie uns auch dies bitte mit!

Mögliche Risiken: Die experimentelle Prozedur birgt kein bekanntes körperliches oder mentales Risiko. Es kann jedoch bei den Hintergrundtests zu Zufallsbefunden kommen, über die wir Sie ggf. informieren werden. Die Befunde betreffen Ihre Hörschwelle. Bitte beachten Sie, dass unsere Tests lediglich Screening-Tests sind, die nicht von qualifizierten Audiolog*innen, Logopäd*innen oder Psycholog*innen durchgeführt werden. Bitte lassen Sie sich daher, falls Sie bei Ihrem Testresultat Bedenken haben, mit einer hausärztlichen Überweisung von entsprechendem Fachpersonal erneut untersuchen. Die Studie zielt nicht auf die Erhebung von Auffälligkeiten mit Krankheitswert. Sollten die Hintergrundtests Auffälligkeiten ausweisen, so kann eine klinische Auswertung nicht erfolgen. Die Haftung ist insoweit ausgeschlossen. Falls Sie über derartige Auffälligkeiten nicht informiert werden wollen, können Sie an der Studie nicht teilnehmen.



Teilnahmekriterien: Studierende der Universität Potsdam haben die Möglichkeit sich über den SONA-Testpersonenpool der Universität Potsdam für das Experiment anzumelden. Externe Proband*innen können sich per Mail anmelden (und zuvor zusätzliche Informationen anfordern). Teilnehmer*innen müssen zwischen 18 und 50 Jahre und deutsche Muttersprachler*innen sein. Sie verfügen über ein normales (ggf. korrigiertes) Seh- und Hörvermögen, bei ihnen wurde keine Intelligenzminderung festgestellt, bei ihnen liegt keine Sprachentwicklungsstörung vor und sie zeigen keine epileptischen Symptome. Außerdem haben Teilnehmer*innen in der Vergangenheit eine offizielle Autismus-Spektrum-Diagnose erhalten. Teilnehmer*innen erklären sich bereit ggf. über Zufallsbefunde zur Hörschwelle aufgeklärt zu werden. Sollten Sie sich unsicher sein, ob Sie dem gesuchten Profil entsprechen, wenden Sie sich gerne an autismusstudie@uni-potsdam.de.

Vertraulichkeit: Ihnen wird während der Studie eine Testpersonennummer zugewiesen, um Ihre Identität zu schützen. Alle Aufnahmen werden unter der Beachtung der Datenschutzrichtlinien der Universität Potsdam verwahrt. Alle Informationen, mit denen man auf Ihre Identität schließen könnte, werden nicht längerfristig gespeichert, da kein wissenschaftliches Interesse an individuellen Leistungen von Teilnehmer*innen besteht.

Aufwandsentschädigung: Für Ihre Teilnahme erhalten Sie entsprechende Versuchspersonenstunden, die im SONA-Testpersonenpool eingetragen werden, oder eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 12€/Stunde. Bei



vorzeitigem Abbruch oder Ausschluss von der Studie erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung für die gesamte bereits geleistete Zeit.

Ergebnisse: Sie haben die Möglichkeit über die Ergebnisse der Studie informiert zu werden. Wenden Sie sich dazu an die Versuchsleiter*innen.

Teilnahme: Falls Sie sich entschieden haben an der Studie teilzunehmen und/oder weitere Fragen haben, wenden Sie sich für die Terminfindung und/oder zusätzliche Informationen an autismus-studie@uni-potsdam.de. Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig und Sie können diese jederzeit ohne negative Folgen für Sie selbst abbrechen und Ihre Einverständniserklärung, die Sie bei der ersten Sitzung abgeben, zurückziehen. Sollten sich Fragen während der Teilnahme ergeben, wenden Sie sich bitte an die Versuchsleiter*innen.

Mit freundlichen Grüßen

Outi Tuomainen & Friederike Hechler